



MINI - RACING - CLUB - BAAR

Neuhofstrasse 3a, CH - 6340 Baar, Tel. 042 / 31 66 50



An alle Aktivmitglieder

EINLADUNG ZUR 18. GENERALVERSAMMLUNG

DATUM: *Mittwoch, den 6. März 1996*

ORT: *Clublokal*

ZEIT: *20.15 Uhr*

- TRAKTANDEN:**
1. *Begrüssung, Eröffnung, Wahl des Stimmzählers*
 2. *Protokoll GV 1995*
 3. *Mitgliedermutationen*
 4. *Statutenänderungen*
 4. *Jahresberichte* - des Präsidenten
 - des Kassiers
 - des Revisors
 6. *Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes*
 7. *Budget 1996, Festsetzung der Aktiv - Passivmitgliederbeiträge*
 8. *Wahlen, Bestätigung des Vorstandes*
 9. *Jahresprogramm 1996*
 10. *Verschiedenes*

Solltest Du ein weiteres Traktandum wünschen, ist dies statutengemäss bis 5 Tage vor der GV dem Vorstand schriftlich einzureichen. Dieses wird unter dem Traktandum "Verschiedenes", behandelt.

Wir erwarten, dass alle Aktivmitglieder pünktlich erscheinen. Solltest Du aus irgend einem Grund an der GV nicht teilnehmen können, erwarten wir Deinen Bericht.

Versanddatum: Februar 1996

Der Aktuar: Hery

Beilage: Protokoll der Generalversammlung 1995

MITTWOCH, DEN 6. März 1996

Standort / Durchführung: Clublokal, Neudorfstrasse 3a, Baar

TRAKTANDEN

1. ERÖFFNUNG UND WAHL DES STIMMENZÄHLERS

20.18 Uhr, die Präsidentin Iris Grüter eröffnet die Versammlung.
Sie erwähnt, dass dieses ihre letzte Generalversammlung als Präsidentin ist und hofft, dass diese auch im Namen des Aktuars diszipliniert abläuft und nicht alle durcheinander reden.

Anwesende: Iris Grüter, Pierre Kaiser, Marcel Vock, Hery Mosimann, Endru Hunkeler, René Vock, Marcel Münster, Beat Aschwanden, Viktor Keller, Peter Caprez, Peter Marthaler, Rolf Röllin, Richi Beer und Ernst Huber.

Abwesende entschuldigt: Peter Schneebeili wegen Krankheit, Reto Kunz muss arbeiten.
Abwesend unentschuldigt: Hugo Fasel

Als Stimmenzähler wurde Richi Beer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. GV - PROTOKOLL VOM 22. 2. 1995

Das Protokoll wurde gemeinsam mit der Einladung an jedes Mitglied geschickt, und bedarf demnach keiner Vorlesung. Die Präsidentin fragt nach Einwänden oder Ergänzungen.
Beat meldet sich und will einige Punkte geklärt haben. Er erwähnt das Rennreglement, das Endru bis zum zweiten Mittwoch im Dezember des laufenden Jahres hätte zusammenstellen sollen und die auf diesen Termin vom Vorstand einzuberufende Mitgliederversammlung. Er tadelt den Vorstand, der hier nichts unternommen hat um das Versäumte einzuhalten. Ferner möchte er von Cada erfahren, warum das mit der Oberaufsicht für die Bereitstellung der Vereinsboliden an Vereinsanlässen nicht geklappt hat. Zum dritten fragt er, ob und was in Sachen neue Fenster im Clublokal gelaufen sei.

Die Präsidentin nimmt diese Anfragen entgegen und bedauert dass nicht alles rund gelaufen ist, und macht ihrerseits den Vorschlag, dass hierüber im Traktandum Verschiedenes diskutiert wird. Da sich niemand weiter zum Wort meldet, wird abgestimmt.

Das GV - Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. MITGLIEDERMUTATIONEN

Richi Beer wird einstimmig in unseren Verein aufgenommen. Die nach Statuten zu bringende Minderjährigkeitsbescheinigung der Eltern von Richi hat er überbracht. Diese wird zu den Akten gelegt.

Andy Huber ist ab Juni 95 aus Gründen die wir alle kennen, von der Aktiv- zur Passivmitgliedschaft übergetreten. Die Monatsbeiträge hat er in Form von seinem persönlichen Slotmaterial im Wert von Fr. 300.– dem Verein zur Verfügung gestellt. Den Lokalschlüssel hat er zurück gegeben und hat somit seine Pflicht gegenüber dem Verein erfüllt.

Erwin Vock ist nun endgültig aus dem Verein ausgeschieden. Er ist nicht mehr Ehrenmitglied und wird gemäss seinem Wunsch von allen Verpflichtungen gegenüber dem MRC - Baar entlastet. Unser Verein hat momentan 17 Aktivmitglieder.

4. STATUTENÄNDERUNG

Die Statutenänderung wurde gemeinsam mit der GV - Einladung jedem Mitglied zugeschickt.

Antrag Marcel Vock: Die Statutenänderung wird Punkt für Punkt durchgegangen.

Der Antrag wird mit 10:4 angenommen.

Der Punkt 5.1.2. Ehrenmitglieder gab zu Diskussionen Anlass. Der Gegenvorschlag von Marcel Vock, den er schriftlich formuliert vorlegte, wird mit 1x Ja gegen 9 x Nein bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Antrag von Beat zur Streichung des Satzes, „**Der Verein erwartet jedoch von diesen, dass wenn sie die Infrastruktur benützen, finanzielle Unterstützung leisten**“ wird mit 12 x Ja gegen 1x Nein bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Beim letzten Satz im Punkt 5.1.2. muss das Wort „ist“ mit „wird“ ersetzt werden. 12 x Ja, 2 Enthaltungen.

Der Aktuar ist besorgt dafür, dass ein Exemplar der Statuten im Vereinslokal aufliegt.

Die Statutenänderung inklusive der ergänzenden Änderungen werden einstimmig genehmigt.

5. JAHRESBERICHTE

Präsident: Der vorgetragene Jahresbericht liegt schriftlich vor und wird mit grossem Applaus verdankt.

Die abtretende Präsidentin dankt allen die sie während ihrer Präsidentschaft unterstützt haben und wünscht dem neuen Präsident, dem Vorstand und allen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute zum Wohle unseres Vereins, der ihr sehr am Herzen liegt.

Kassier: Der Kassabericht liegt schriftlich vor. Marcel geht die Rechnung 95 durch und erläutert einzelne Punkte. Er steht auch Red und Antwort zu den Aktiven und Passiven.

René stellt den Antrag, dass der Überschuss von Fr. 160.– als Ertrag im 1996 umgebucht wird. 13Ja, 1Enthaltung von Cada.

Die Jasskasse und die „Spesen Anlässe“ unterstehen künftig dem Kioskleiter.

Marcel stellt den Antrag, dass die zwei Punkte weiterhin wie von ihm verbucht, gehandhabt werden.

Die Abstimmung des Antrages René ergab: 11Ja, 1Nein, 2Enthaltungen.

Die Abstimmung des Antrages Marcel ergab: 1Ja, 10Nein, 3Enthaltungen.

Somit ist der Antrag René angenommen.

Kurz: Einnahmen:

- Firmen - Anlässe	Fr. 2'600.–
- Kioskertrag	Fr. 1'669.–
- Passivmitglieder/Gönner	Fr. 1'260.–

Iris dankt dem Kassier für seine Ausführungen.

Revisor: Der Revisorenbericht liegt nicht vor.
Endru Hunkeler erklärt, dass sein Vater den Revisorenbericht nicht machen kann, weil ihm noch Belege fehlen. Marcel verbucht die gefundenen Belege und gibt die revidierte Jahresrechnung an Herrn Hunkeler zur Revision. Somit kann weder der Kassier, noch der Vorstand entlastet werden.

6. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Über die Jahresrechnung 1995 kann nicht abgestimmt werden.
Iris macht den Vorschlag, eine ausserordentliche GV. zur Entlastung des Kassiers und des Vorstandes durchzuführen.
Der Antrag wird mit 11Ja und 3Enthaltungen gutgeheissen.

7. BUDGET 1996, FESTSETZUNG DER AKTIV - PASSIVMITGLIEDERBEITRÄGE

Das Budget und die Anschaffungen 1996 liegen schriftlich vor.
Der Sponsorenbeitrag der Bank Aufina ist wiederum sichergestellt. René meint: „Solange der „Zuber“ dabei ist, kann er gar nicht anders.“
Das Budget 96 wird einstimmig angenommen.

Aktivmitglieder: Die Beiträge werden bei Fr. 50.-- belassen. (einstimmig)
Passivmitglieder: Die Beiträge werden bei Fr. 20.-- belassen. (einstimmig)
Freimitglieder: Die SM-Teilnehmer bezahlen Fr. 15.--, die Übrigen zahlen Fr. 20.-- in die Clubkasse. 13Ja, 1Enthaltung

8. WAHLEN, BESTÄTIGUNG DES VORSTANDES

Es liegen eine Demission und ein „zur Verfügung gestelltes Amt“ vor.
Iris erläutert das Zweite so, dass es allen klar ist, wie das gemeint wird.
Folgende Vorstandsmitglieder haben sich wieder zur Verfügung gestellt.

VIZE - PRÄSIDENT: Pierre Kaiser

AKTUAR: Hery Mosimann

BEISITZER: Endru Hunkeler

Iris dankt allen für ihre geleisteten Dienste, welche mit Applaus honoriert werden.

Die Versammlung stimmt global für alle drei ab. 13Ja, 1Enthaltung

Als nächstes steht die Wahl für die abtretende Präsidentin Iris Grüter bevor. Iris übergibt das Wort zur Durchführung dieses Aktes an den Vize Pierre Kaiser.

Pierre würdigt die vier jährige Präsidentschaft von Iris anstelle vieler Dankesworte, mit Blumen. Nach der (Wortlaut) „obligaten Küsserei“ konnte Iris auch den Applaus der Versammlung geniessen.

Pierre gibt nun den Vorschlag des Vorstandes bekannt. Vorgeschlagen wird Beat Aschwanden. Da kein Gegenvorschlag bekannt gegeben wird, wird Beat zum neuen Präsident des MRC - Baar einstimmig gewählt.

Die Frage an Beat zur Wahlannahme, wird von ihm bejaht und von der Versammlung mit Applaus unterstützt und verdankt. Pierre heisst Beat im Vorstand herzlich willkommen.

Als letztes Vorstandsmitglied wird unser „alt“ Kassier Marcel Vock einstimmig neu gewählt. Da sich niemand für dieses Amt zur Verfügung stellen wollte, wird es Marcel für ein weiteres Jahr machen.

9. JAHRESPROGRAMM 1996

Für die SM -Einzel und SM -Team sind die Termine vorhanden und werden dem Aktuar von René zur Erarbeitung des Terminblattes zur Verfügung gestellt.

Die Daten des Jahresprogramms Vereinsmeisterschaft 1996 soweit bekannt, sind im Clublokal aufgehängt.

Das Rennreglement ist da und wird im Lokal aufgehängt. Privatexemplare können bei Endru bestellt werden.

Es wird auch eine Flexi - Car SM durchgeführt. Hier sind die Daten bis Ende Jahr bekannt und sind aufgehängt. Die Termine für die Flexi - Car Clubmeisterschaft werden dem Aktuar von Beat zugestellt und werden demnächst aufgehängt.

Das Datum des Passivmitglieder Rennens ist der 7. oder 14. Juni 1996 jeweils Freitag Abend.

10. VERSCHIEDENES

Hier hat Iris zwei Punkte die ihr am Herzen liegen.

1. Sie bemängelt die Ordnung einzelner Wochenendbastler. Sie will keine Namen nennen, möchte jedoch an alle appellieren, dass vorallem der Boden an diesen Plätzen besser gereinigt wird und volle Abfallkübel geleert werden.

2. Wenn an Wochenenden gebastelt wird, sollte das gebrauchte Geschirr nicht einfach ins Spülbecken gestellt werden, weil der Geschirrspüler zuerst ausgeräumt werden muss um wieder Platz zu kriegen. Iris meint, dass eine Geschirrspülmaschine in zwei Minuten ausgeräumt ist.

Beat möchte wissen, ob und warum die GV nicht im Januar durchgeführt werden kann.

René meint, dass dieses theoretisch möglich wäre. Es gibt jedoch Gründe, die das unmöglich machen (Schulferien, Bankabschluss des Kassiers usw.).

Man war sich jedoch einig, die GV so früh wie möglich im neuen Jahr anzusetzen.

Beat fragt Cada wegen unserem Computerprogramm.

Cada erläutert das ganze. Er kriert parallel zum jetzigen Programm ein neues und verspricht Quantensprung im Herbst 96.

Beat stellt den Antrag, dass jedes Mitglied das Flexi fahren möchte und noch kein Auto besitzt, ein solches vom Club erhalten kann. Kostenpunkt laut Marcel zwischen 30 - 40 Franken. Einstimmig.

René stellt den Antrag, dass jedes Mitglied das einen Flexi will ein solches Auto erhält. 10Ja, 2Nein, 2Enthaltungen.

Beat möchte bessere Ordnung an den Anschlagbrettern und führt es auch selber aus. Einstimmig.

Endru spricht wieder das leidige Thema der Lokalreinigung an. Iris übernimmt die Organisation der Durchführung. Sie legt ein Datum fest, wo sich jeder eintragen kann der helfen möchte und kann.

Cada ruft in Erinnerung an die Rennleiter, dass laut GV - Beschluss vor den Rennen die Gerade gereinigt werden muss und möchte, dass dieses auch eingehalten wird.

Beat wirft das Thema der Anlässe erneut in die Runde. Er möchte wissen, warum einige Mitglieder nie an den Anlässen zu sehen sind und immer die gleichen die anfallende Arbeit verrichten müssen. Hier gab es etliche Diskussionen mit wenn und aber da Beat von jedem von ihm genannten Mitglied eine Antwort haben wollte. Iris erklärt, dass dieses Thema schon seit Jahren aktuell ist, und möchte dass die genannten Mitglieder sich hierüber Gedanken machen sollten und sich vielleicht doch mindestens einmal im Jahr für so einen Anlass zur Verfügung stellen werden.

Marcello stellt den Antrag zur Anschaffung von Sonnenrollos an der Südseite unseres Lokals. Im Moment kann hierüber noch nicht abgestimmt werden, da wir die Kosten nicht kennen.

Marcello klärt dieses ab und an der ausserordentlichen GV wird darüber abgestimmt.

Als sich niemand mehr zum Wort meldet schliesst die Präsidentin Iris Grüter die Generalversammlung um 23.37 Uhr und bedankt sich bei der Versammlung für das disziplinierte Verhalten der Mitglieder und wünscht allen gute Heimkehr.

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mosimann'. The signature is stylized with a large initial 'H' and a cursive 'Mosimann'.

H.Mosimann

Gegenvorschläge Marcel Vock

=====

- 5.1.2 Ehrenmitglieder wie Aktivmitglieder, sie bezahlen jedoch keinen Monatsbeitrag. Der Verein erwartet jedoch von diesen, dass wenn sie die Infrastruktur regelmässig benützen, deren Finanzierung mitzutragen Voraussetzung zur Ehrenmitgliedschaft sind:
- a) 15 Jahre Aktivmitgliedschaft wovon mind. Jahre Vorstandsmitglied
 - b) 15 Jahre Aktivmitgliedschaft sowie besondere Verdienste für den Verein
- Wer Ehrenmitglied wird, bestimmt die GV.
Niemand hat ein grundsätzliches Anrecht auf diese Ehre.

ABSTIMMUNG: 9 X NEIN, 1 X JA, 4 X ENTHALTEN.

Vorstandsbeschluss:

Am Mittwoch den 20. März 1996 beschliesst der Vorstand, dass in unserem Lokal Sonnenrollo angebracht werden. Die extreme Sonneneinstrahlung auf die Rennpiste heizt diese so stark auf, dass sich die Lizze teilweise ablöst.

Anwesend: Beat Aschwanden Präsident, Marcel Vock Kassier, Hery Mosimann Aktuar und Endru Hunkeler Beisitzer.

Abwesend: Pierre Kaiser Vizepräsident.

Reto Kunz wird beauftragt, für die Beschaffung besorgt zu sein.

Steinhausen, den 27. März 1996

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mosimann', written in a cursive style.

H. Mosimann

WALTER HUNKELER
BERGLISTRASSE 27
8623 WETZIKON 3

An die
Generalversammlung des MRC Baar
6340 Baar

REVISOREN – BERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren

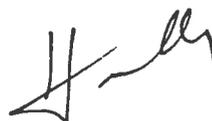
Die Jahresrechnung Ihres Vereins, abgeschlossen per 31. Dezember 1995 habe ich eingehend geprüft und ich kann Ihnen bestätigen, dass:

1. die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde,
2. die Vereinrechnung 1995, bei Einnahmen von Fr. 26.206.90 und Ausgaben von Fr. 25.979.25, mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 227.65 abschliesst, der dem Eigenkapital zugewiesen werden soll,
3. der Verein Ende 1995 über ein Eigenkapital von Fr. 9.199.35 verfügt. Daneben bestehen Rückstellungen in Höhe von Fr. 12.300.--,
4. die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte nachgewiesen sind.

Ich beantrage Ihnen, die Jahresrechnung 1995 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Kassier volle Entlastung zu erteilen.

Wetzikon, 31. März 1996

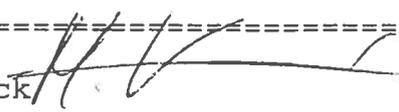
Der Revisor:



W. Hunkeler

MRC BAAR - Bilanzstruktur

	31.12.1994	31.12.1995
<u>A K T I V E N</u>		
Umlaufvermögen+Debitoren	31'697.70	24'080.80
1000 Kasse beim Kioskführer/In	557.20	1'436.55
1001 Kasse beim Kassier	582.80	87.40
1020 Konto bei Bank Aufina	4'356.20	996.50
1021 Konto bei Raiffeisenbank	17'602.00	3'982.00
1050 Debitoren	926.10	955.00
1054 Eidg.Steuerverwaltung	1'723.40	277.95
1060 Wertschriften	5'000.00	15'000.00
1090 Transitorische Aktiven	950.00	950.00
Anlagevermögen	4.00	4.00
1100 Betriebseinrichtung	1.00	1.00
1101 Rennpiste	1.00	1.00
1102 Rennmaterial	1.00	1.00
1103 Rennwagen Vereinsmeisterschaft	1.00	1.00
Total Aktiven	31'701.70	23'689.40
<u>P A S S I V E N</u>		
Fremdkapital u.Trans.Passiven	1'330.00	2'190.05
2001 Schweizer Meisterschaft	50.00	0.00
2088 Jasskasse	0.00	267.00
2089 Spesen Anlässe	0.00	222.00
2090 Transitorische Passiven	1'280.00	1'701.05
Rückstellungen	21'400.00	12'300.00
2092 Stromversorgung	7'100.00	0
2093 Vereinsausflug	1'750.00	1'750.00
2095 Batterien	3'000.00	1'000.00
2096 Litze	1'000.00	1'000.00
2097 Rennpult	5'000.00	5'000.00
2098 Teppich	700.00	700.00
2099 Vereinsboliden	2'850.00	2'850.00
Eigenkapital	8'971.70	9'199.35
Total Passiven	31'701.70	23'689.40



BERICHT DES PRAESIDENTEN ZUR GV VOM 6. MAERZ 1996

JAHRESRUECKBLICK

CLUB-MEITERSCHAFT:

Am 25. Januar 1995 startete die Clubmeisterschaft mit dem 1. Lauf. Wiederum wurden 12 Rennen gefahren wovon 8 in die Wertung kamen. Dieses Jahr gab es keine Elite-Gruppe oder Geniesser-Gruppe, sondern gemäss dem neuen Rennreglement nur noch die Gruppen A und B. Man dachte das man so die Rennterminen besser ansagen konnte, da ja einige unserer Mitglieder unregelmässig arbeiten. So mussten die Rennen für die Gruppe A und B nicht am gleichen Abend ausgetragen werden. Die Praxis zeigte jedoch, das wenn nur eine Gruppe ein Rennen hatte, das dann oft zu wenig Einsetzer da waren.

Trotzdem war es aber bis zum Schluss wieder sehr spannend, denn die ersten zwei aus der Gruppe B konnten in die Gruppe A aufsteigen und die letzten zwei der Gruppe A stiegen in die Gruppe B ab.

Clubmeister der Gruppe A wurde Marcel Münster, 2. Hery Mosimann und 3. René Vock.
Clubmeister der Gruppe B wurde Reto Kunz, 2. Marcel Vock und 3. Iris Grüter.

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT:

Am 25. Februar 1995 wurde er 1. Lauf der diesjährigen Schweizermeisterschaft ausgetragen. Es waren 7 Rennen angesetzt worden wovon 5 in die Wertung kamen. Dieses Jahr fuhren auch unsere Freunde vom Racing-Club Pforzheim mit und wir durften sogar wie letztes Jahr auch SM-Läufe in Pforzheim austragen. Das fand grossen Anklang bei den Fahrern. Das forderte auch die guten Fahrer die die Blüking aus dem FF kannten. Da die Bahn in Pforzheim ein ganz anderen Kurs hatte und sie deshalb viel schwieriger war zu fahren.

Schweizermeister wurde Hanspeter Sutter, 2. Marcel Münster und 3. Reto Kunz.

Zum Jahresende wurde dann auch noch ein SM-Team-Rennen ausgetragen, mit dem bald schon obligaten Jahresabschlussessen. Wo auch die Partner und Freunde eingeladen wurden. Diesmal wurden nicht die obligaten Egli-Filet à la Frieda aufgetischt, sondern ein Fondue Bourginio. Nach dem gemütlichen Essen wurde dann die Preisverteilung durchgeführt.

Schweizermeister wurde das Team Hanspeter Sutter und Peter Caprez.

TEAM EUROPAMEISTERSCHAFT

In unserem Clublokal durfte am 23.6. - 25.6.95 die diesjährige Team-Europameisterschaft durchgeführt werden. Anhand der vielen Anmeldungen konnte man deutlich spüren, dass alle Slotter sehr gerne in der Schweiz beim MRCB ein gemütliches Wochenende verbringen wollten. Zu diesem Anlass haben wir ein grosses Zelt aufgestellt, da man ja nicht wusste, ob das Wetter auf unserer Seite sein wird. An diesem besagten Wochenende kam es dann auch zu dem grossen Knall der unser Ehrenmitglied Erwin Vock zum austreten aus unserem Verein bewegte. Dank der guten Hilfe der anwesenden Mitglieder konnte man dann trotzdem

die Fahrer aus Italien, Deutschland, Oesterreich, Holland u.s.w Kulinarisch wie Sie es gewohnt waren verwöhnen. An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Mitglieder meinen herzlichen Dank aussprechen. Wir haben auch die Erfahrung gemacht, dass es eine Gute Idee war Van ES für die Rennleitung zu angaschieren, so wurde das ganze Rennen hindurch neutral und ohne Streitereien entschieden. Aus meiner Sicht kann ich nur sagen, dass trotz dem Stress für die Küchenmanschaft, es mir sehr viel Spass gemacht hat.

Team-Europameister wurde das Team aus Deutschland Mario Schöne und Dieter Jens.

PASSIVMITGLIEDERRENNEN

Das wie immer durch unseren Vize-Präsidenten Pierre Kaiser, gut organisierte Passivmitgliederrennen wurde am 9. Juni 1995 Freitagabend durchgeführt. Es waren ca. 13 Teilnehmer am Start. Durch die bald langjährige Teilnahme der einzelnen Fahrer, konnte man bereits mit mehr Strom als sonst fahren. Das wurde natürlich sehr geschätzt. Da es nun schon einige gab die ganz schön angefressen vom Sloten sind. Viel Spass und die lustigen Sprüche durch den Rennleiter René, sowie das bald schon obligate Nachtessen (Wurstweggen und Salat), führten dazu, dass es wieder ein gelungener Abend wurde. Ich wurde kurz darauf angefragt, wann das nächste Rennen stattfinden wird. Herzlichen Dank an Pierre und alle beteiligten Mitglieder für Ihren Einsatz.

FIRMENANLAESSE

Dieses Jahr durften wir 12 Firmen und Club-Anlässe durchführen. Wie immer fanden diese Anlässe grossen Anklang. Werbung brauchen wir für diese Rennen nicht gross zu machen. Die Mund zu Mund Werbung klappt bestens. Die Bank Aufina hat uns auch im 1995 wieder mit Ihrem grosszügigen Sponsorbeitrag von Fr. 2000.00 beglückt. Meinen besten Dank an René, dank seinem Fingerspitzengefühl, durften wir schon seit ein paar Jahren diesen Betrag entgegen nehmen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Mitgliedern die jeweils an diesem Rennen anwesend waren recht herzlich bedanken.

SUED-CUP

Am 20./21. Mai 1995 wurde erstmals bei uns ein Süd-Cup-Rennen ausgetragen. Gefahren wurde mit den Flexiautos Gruppe 10 und Eurosport. Die Teilnehmer waren vor allem aus Deutschland gekommen und ein paar Mitglieder vom MCRB.waren auch am Start. In diesen Klassen geht alles viel weniger hektisch zu und her. Auch für die Rennleitung (Iris Grüter) war es sehr gemütlich. Da der Aufwand für den MRCB sowie speziell für die Küche minimal ist, sollte man sich überlegen, ob man nicht mehr solcher Rennen durchführen möchte.

ZUM SCHLUSS

Wir alle haben wieder ein sehr bewegtes Vereinsjahr hinter uns, das mit viel freudigen aber auch traurigen Anlässen durchzogen war. Rundum ein Interessantes Jahr. Für mich war das

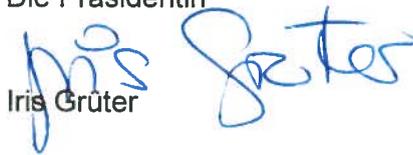
der letzte Bericht als Präsidentin. Trotz meines Rücktritts als Präsidentin werde ich wo immer ich kann dem neuen Präsidenten meine Hilfe anbieten. Den der MRCB liegt mir nach wievor am Herzen auch wenn ich nicht mehr dem Vorstand angehöre.

Ich möchte mich bei all denen die mich in den letzten 4 Jahren jeweils tatkräftig unterstützt haben herzlich bedanken. Ich wünsche dem neuen Präsidenten und den restlichen Vorstandsmitgliedern sowie allen anderen Mitgliedern alles Gute und viel „Gfreuts“. für die manchmal nicht einfache, aber trotzdem schöne Zukunft.

Lupfig, den 6. März 1996

Die Präsidentin

Iris Grüter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Iris Grüter', is written over the printed name. The signature is stylized and cursive.